NACHRICHTEN AG

21. April 2025

Auto-Feuer in Gößweinstein: Technischer Defekt gefährdet Verkehr!

Am Ostersonntag, den 20. April 2025, kam es in Gößweinstein zu einem Fahrzeugbrand. Ursache könnte ein technischer Defekt gewesen sein.

Gößweinstein, Deutschland - Am Ostersonntag, dem 20. April 2025, kam es in Gößweinstein zu einem Fahrzeugbrand, der möglicherweise durch einen technischen Defekt verursacht wurde. Ein Mann aus der Region war mit seinem Auto auf der B2 unterwegs, als er plötzlich Rauch aus der Motorhaube bemerkte. Umgehend hielt er auf der Zufahrt eines Baumarktes an, wo er beim Öffnen der Motorhaube eine starke Rauchentwicklung feststellte. Wenig später breitete sich offenes Feuer im Motorraum aus, was die Feuerwehr auf den Plan rief, die schnell eingriff und das Feuer löschte. Allerdings brannte der gesamte Motorraum vollständig aus, und die Hitze führte zu Schäden am Asphalt auf der Zufahrt, die sich über etwa zwei Quadratmeter erstreckten. Glücklicherweise gab es bei dem Vorfall keine

Verletzten, wie **inFranken** berichtet.

Fahrzeugbrände sind ein ernstzunehmendes Problem, das in Deutschland jährlich zu etwa 15.000 Autobrandfällen führt, und in der Summe sogar rund 40.000 Fahrzeuge pro Jahr betroffen sind, wenn kleinere Schäden berücksichtigt werden. Die Ursachen für solche Brände sind vielfältig. Sie können durch Verkehrsunfälle, wie etwa das Auslaufen von Kraftstoff oder beschädigte Akkus, sowie durch überhitzte Bremsen bei Bergfahrten, schadhafte Autoreifen oder mangelhafte elektrische Verbindungen entstehen. Auch Vandalismus kann eine Rolle spielen. Laut der Webseite **Brand-Feuer** ist das Mitführen eines Feuerlöschers in vielen Ländern bereits gesetzlich vorgeschrieben, um im Notfall gewappnet zu sein. Insbesondere Elektrofahrzeuge erfordern spezielle Löschmethoden und Sicherheitsvorkehrungen.

Brandvermeidung und Sicherheitsmaßnahmen

Das richtige Verhalten nach einem Verkehrsunfall ist entscheidend, um Brandgefahren zu minimieren. So sollte beispielsweise die Autobatterie abgeklemmt werden, sofern dies die Sicherheitsmaßnahmen nicht gefährdet. In Wohnmobilen können Rauchwarnmelder die Überlebenschancen im Falle eines Brandes erhöhen. Die Brandverhütung ist ein wichtiger Aspekt, da Brandrauch gesundheitsschädliche Gifte enthält und im Fall von Fahrzeugbränden die Gefahr besteht, dass Personen eingeschlossen sind. Erste Maßnahmen zur Brandbekämpfung sind daher unerlässlich.

Insgesamt zeigt eine Analyse der Brandursachen, wie wichtig es ist, präventive Maßnahmen zu ergreifen. Effiziente Brandbekämpfung und Schulungen zur Brandvermeidung sollten Bestandteil der Führerscheinausbildung werden, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. Laut **IFS** gibt es bereits Bestrebungen, Feuerlöscher in Fahrzeugen verpflichtend zu machen und Schulungen zur Brandbekämpfung zu fördern.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	technischer Defekt
Ort	Gößweinstein, Deutschland
Quellen	• **www.infranken.de** • **www.brand-feuer.de** • **www.ifs-ev.org**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de